

Sicherheitsleitsystem



Sicherheitsleitsystem **SLS-Pro®**

SLS-Pro® Sicherheitsleitsystem

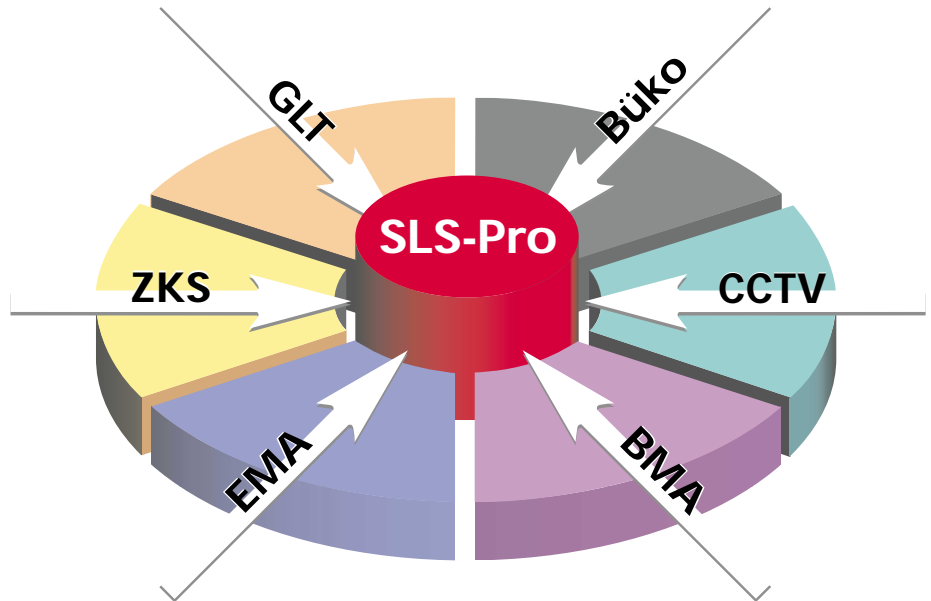
Das Sicherheitsleitsystem SLS-Pro® ist ein Schlüsselement für die Vernetzung und Integration von Sicherheitsanlagen in modernen Betrieben.

Mit seiner zentralen Überwachung und Bedienung aller Sicherheitsanlagen kann der Aufwand für Betrieb und Unterhalt der Sicherheitsanlagen drastisch reduziert werden.

Die ergonomische Benutzeroberfläche unter Windows 2000 mit Einsatzdateien und Feuerwehrlaufkarten erhöht die Sicherheit in Stress-Situationen.

Durch eine dem Ereignis angepasste Intervention lässt sich der Schaden auf ein Minimum beschränken. Die Mehrplatzfähigkeit und die Schnittstellen zu Fremdsystemen ermöglichen eine optimale Einbindung der Sicherheitsanlagen in die moderne Gebäudetechnik und Bürokommunikation.

Mit dem modularen SLS-Pro® Softwareangebot und seinen Zusatz-Applikationen können einfache Einplatzsysteme und industrielle Großanlagen mit zahlreichen Arbeitsstationen kompatibel realisiert werden. Dies und die Fachkompetenz von HEKATRON garantieren Anlagen-Konzepte mit einer hohen Investitionssicherheit.



Zentrale Überwachung

Das Sicherheitsleitsystem SLS-Pro® ermöglicht die zentrale Überwachung und Fernbedienung aller wichtigen Bereiche der Sicherheitstechnik:

- Brandmelderanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Videoüberwachung
- Gebäudeleittechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik

SLS-Pro® Sicherheitsleitsysteme können als Arbeitsstation für den Sicherheitsdienst, die Werkfeuerwehr oder eine Bewachungsorganisation eingesetzt werden.

Die Darstellung der Zustände, Meldungen und Alarme erfolgt in einer einheitlichen und übersichtlichen Art auf Bildschirmen und optional auf Druckern. Alle Meldungen können mit Maßnahmentexten, Hinweisen und grafischen Zusatzinformationen ergänzt werden. Das System ermöglicht über mehrere Monitore die gleichzeitige

Darstellung in grafischer sowie in Listendarstellung aller sicherheitsrelevanten Daten im Alarmfall. Dies ist gerade im Alarmfall äußerst wichtig, gilt es doch auf einen Blick die nötigen Informationen zu erhalten, um schnell zu reagieren.

Einfache Bedienung

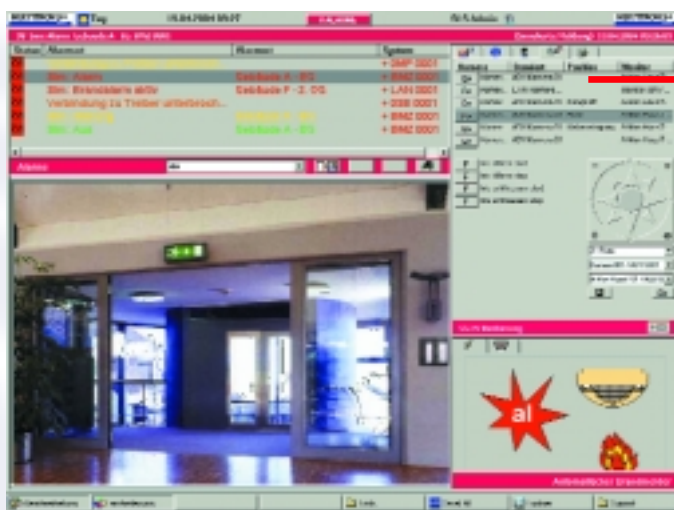
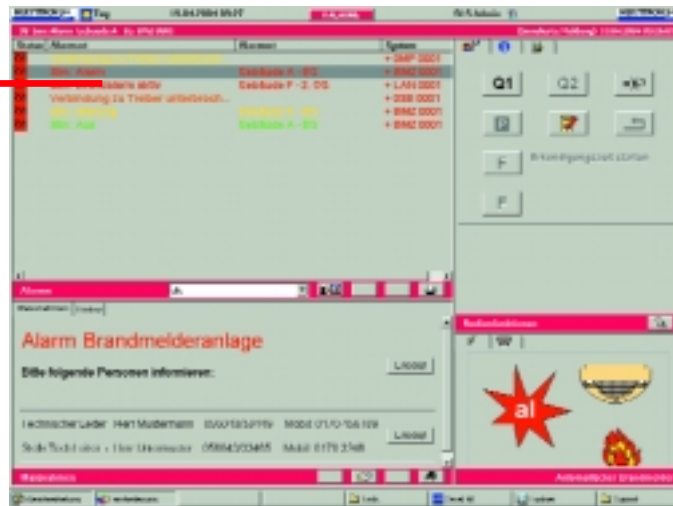
Die äußerst einfache und bewährte Bedienung mit Maus und Tastatur ergibt eine hohe Akzeptanz beim Anwender. Die Bedienung und Alarmbearbeitung ist für alle angeschlossenen Anlagen identisch. Der standardisierte Bedienablauf sowie der übersichtliche Aufbau der Benutzeroberfläche ermöglichen die Bedienung des SLS-Pro® auch durch Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse in der Sicherheitstechnik oder der Informatik.

SLS-Pro®

Die Anwendungen im Alarmbereich

Alarmbearbeitung

Je nach Alarmart und -ort, aber auch nach dem jeweiligen Zeitpunkt – etwa in der Urlaubszeit oder der Nachtschicht – sagt das System dem Bediener, was zu tun ist und gibt ihm konkrete Entscheidungshilfen. Selbst wenn mehrere Alarme gleichzeitig auftreten, gibt das System eine Reihenfolge von programmierten Prioritäten vor: Das Vordringlichste zuerst.



Alarmbearbeitung mit Videobildeinblendung

In Verbindung mit einer analogen oder digitalen Videoüberwachung, kann ein Live-Bild direkt in die Alarmbearbeitung eingeblendet werden. Die Bildeinspeisung erfolgt von einem separaten MPEG4 Encoder und wird via TCP/IP auf die Arbeitsstation übertragen. Ist eine Video-Kreuzschiene als Subsystem vorhanden, so kann diese direkt über die Alarmbearbeitung bedient werden. (Pan/Tilt/Zoom etc.)

Alarmgrafik

Parallel zur Alarmbearbeitung werden in der Alarmgrafik detaillierte Pläne zum Ereignisort dargestellt. Eine Alarmgrafik kann aus mehreren Bildebenen bestehen. Sie geben dem Bediener zusätzliche Hilfestellung in der Bearbeitung des Ereignisses.

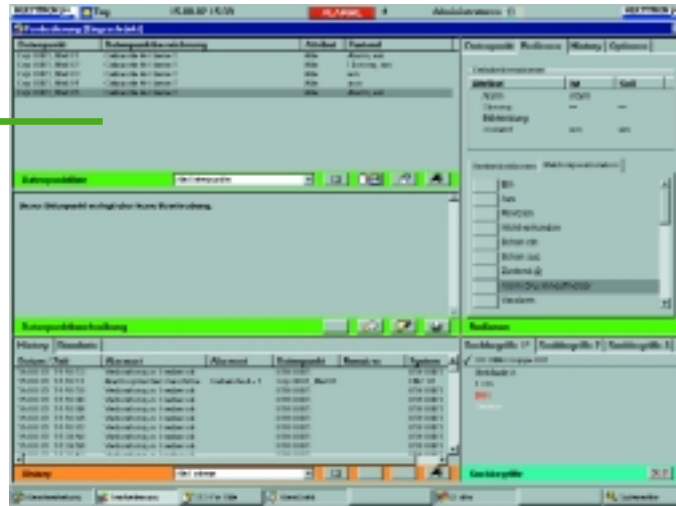


SLS-Pro®

Die Anwendungen in der Bedienung

Fernbedienung über Datenpunktliste

Über die Datenpunktliste können die angeschlossenen Subsysteme fernbedient und über die integrierte Meldungsimulation Ereignisse simuliert werden. Zu dem Datenpunkt kann optional eine Datenpunktbeschreibung hinterlegt und dargestellt werden.



Fernbedienung grafisch mit Videobild-Einblendung

Mit einem Mausklick kann zwischen den beiden Darstellungen Datenpunktliste und Fernbedien- grafik gewechselt werden.

Der aktuelle Zustand der Datenpunkte (Alarm, Störung, Abschaltung etc.) ist in der grafischen Fernbedienung auf einen Blick ersichtlich.



Fernbedienung grafisch im Vollbildmodus

Je nach Anwendungsfall kann die grafische Fernbedienung auch im Vollbildmodus betrieben werden.



SLS-Pro®

Der Sytemaufbau – modular und ausbaufähig

Die **Hardware** besteht aus leistungsfähigen Rechnern mit einem oder zwei Grafikbildschirmen sowie Interfacekarten für den Subsystemanschluss.

Die Rechner können als Editierstationen (ES), Offline-Editierstationen (OES), Arbeitsstationen (AS) oder als Subsystemserver (SSS) konfiguriert werden und sind über ein lokales SLS-Pro® Netzwerk (LAN) miteinander verbunden.

Die Subsystemserver dienen als Konzentrador und Gateway zu den Subsystemen mit ihren proprietären Protokollen. Wie die Subsystemserver kann auch jede Arbeitsstation Subsystemserver-Funktionen für sich und andere Arbeitsstationen übernehmen.

Je Subsystemserver bzw. Arbeitsstation können bis zu maximal acht Subsysteme seriell angeschlossen werden.

Für die Datenübertragung im Netzwerk sind verschiedene Transportprotokolle möglich. Für interne Verbindungen wird das TCP/IP Protokoll verwendet.

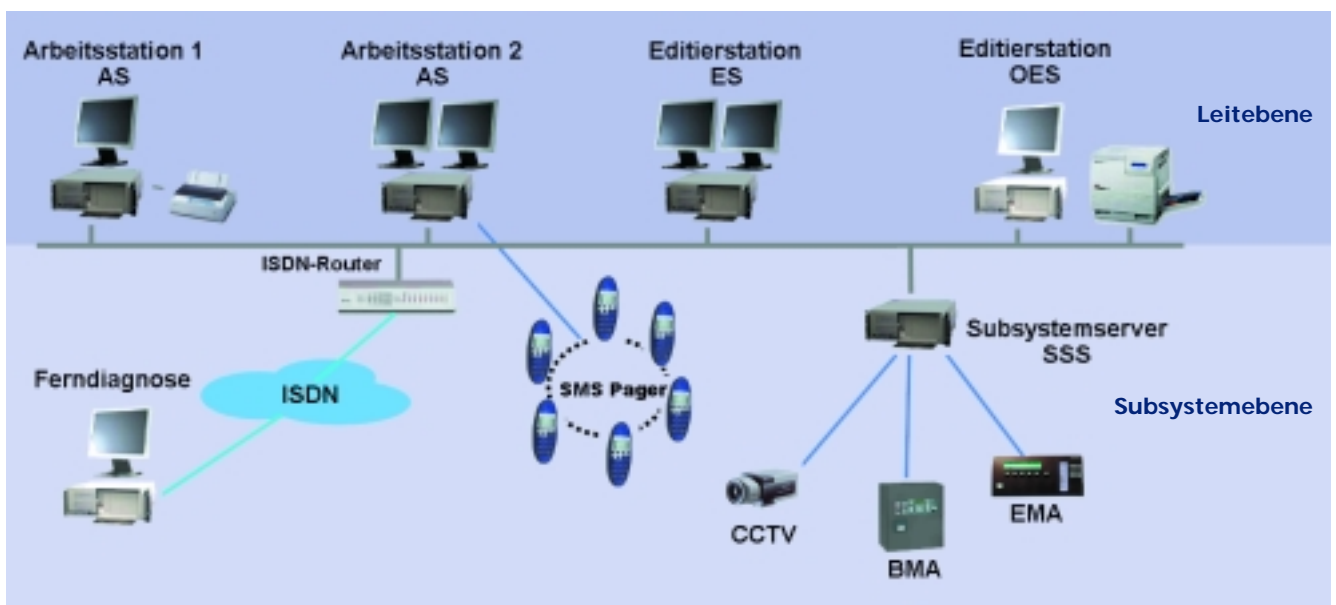
Die **Software** wurde für das Betriebssystem Windows 2000 entwickelt. Als Datenbank wird für SLS-Pro® Systeme MS-Access mit der Jet-Engine von Microsoft eingesetzt, die jedoch aus Sicherheitsgründen nur einen begrenzten Zugriff ermöglicht.

Die Subsysteme werden mit speziellen Treibern an die Datenbank und an die SLS-Pro® Applikationen gekoppelt.

Für die wichtigsten Sicherheitssysteme auf dem Markt sind bereits eine Vielzahl von Treibern verfügbar.

Die Applikationen sind über die Datenbank miteinander verknüpft und ermöglichen Reaktionen zwischen den Sicherheitssystemen, Benutzern und Kommunikationssystemen.

Die Sicherheitsfunktionen bilden einen Schutzwall gegen unberechtigte Bedienung und Missbrauch des SLS-Pro®. Berechtigte Benutzer erhalten ein persönliches Passwort und werden einer Benutzergruppe zugeteilt. Jede Benutzergruppe hat nur Zugriff auf Applikationen und Funktionen, die ihr vom Administrator zugeteilt wurden.



Technische Daten

Betriebssystem

- Windows 2000 SP4
- Internet Explorer 6.0
- MDAC V2.3
- MS Access 2000 (Runtime)

SLS-Pro Software

- Grundprogramm
- Alarmbearbeitung
- Alarmgrafik
- Fernbedienung über Datenpunktliste
- Fernbedienung grafisch
- Systemeditor zur Konfiguration des Systems
- Grafikeditor zum Erstellen und Ändern von Alarm und Fernbedienungsgrafiken
- Zeit- und Kalenderprogramme
- Videomanagement
- Automatische Telefonwahl
- Stellvertreterliste
- Gerätetreiber für Hekatron Subsysteme
- Gerätetreiber Fremdsysteme

Anforderungen Hardware

- PC Pentium IV, ab 1.5 GHz mit 512 MB RAM, Maus und Tastatur Minitower/Tower oder 19"-Ausführung
- mindestens 10 GB Harddisk
- CD/DVD ROM
- DVD-Brenner für lokale Datensicherung
- 1 – 2 parallele Schnittstellen für Protokoll und/oder Einsatzdrucker
- 1 – 8 serielle Schnittstellen für Subsysteme
- 1 oder 2 Monitore mit minimaler Auflösung von 1024 x 768
- Netzwerkkarte bei mehreren Arbeitsstationen
- Soundkarte (Optional)

Systemgrenzen

- 8 Subsysteme je SLS-Arbeitsstation oder Subsystemserver (SLS-Knoten)
- maximal 32 SLS-Knoten
- keine Begrenzung der möglichen Datenpunkte

HEKATRON
Sicherheitssysteme

Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz

HEKATRON Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9
D-79295 Sulzburg
Telefon (0 76 34) 5 00-0
Telefax (0 76 34) 5 00-320
(0 76 34) 5 00-322
info@hekatron.de
www.hekatron.de